

Bioabfall ist ein echter Wertstoff

AWSH erzeugt mehr Energie und Biokompost

In den Kreisen Stormarn und Lauenburg werden immer mehr Bioabfälle über die Biotonne getrennt gesammelt. Diese werden von der AWSH in Bioenergie und Biokompost verwandelt. Gemeinsam mit den Bürger:innen der Kreise leistet die AWSH einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz.

Essensreste, Bananenschalen, Eierschalen, verwelkte Blumen, all das ist pure Energie: In Bioabfall steckt großes Potenzial. Die AWSH sammelte im vergangenen Jahr über 53.000 Tonnen – Tendenz steigend! In der Biovergärungsanlage in Trittau entsteht Biogas, das wiederum in Strom und Wärme umgewandelt wird. So entstanden im letzten Jahr

etwa 4,16 Mio. Kilowattstunden Biostrom. Genug, um mehr als 2.500 Haushalte ganzjährig mit sauberer Energie zu versorgen.

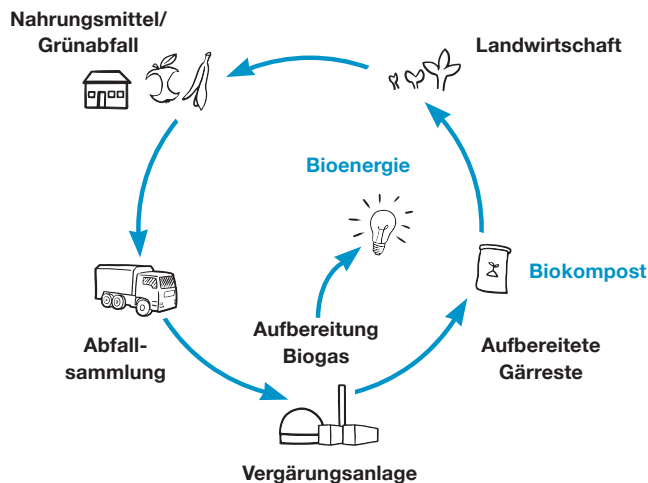
Biokompost ist natürlicher Kompost für die Region

Die Gärreste werden zu Biokompost weiterverarbeitet. Dieser erhöht die Wasserspeicherkapazität des Bodens, bewahrt die Boden-

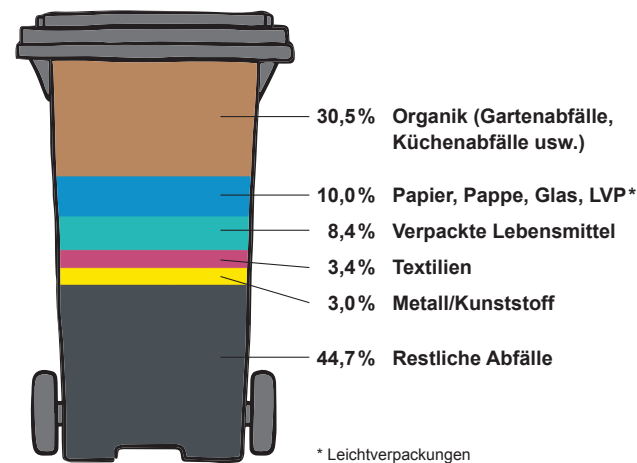
fruchtbarkeit und liefert wichtige Nährstoffe für das Pflanzenwachstum. Die Kompostnutzung schließt Nährstoffkreisläufe, ermöglicht den Verzicht auf chemische Dünger und reduziert so den CO₂-Ausstoß. Das funktioniert jedoch nur, wenn der Bioabfall frei von Plastik und anderen Störstoffen ist.

Kein Plastik in die Biotonne

Die optimale Verwertung des Bioabfalls funktioniert nur, wenn er sortenrein getrennt wird und keine Störstoffe darin landen. Plastik und anderer Müll haben in der Biotonne nichts zu suchen. Sammeln Sie Ihren Bioabfall getrennt (lose oder in Papiertüten) und halten Sie die Biotonne frei von Störstoffen. Plastiktüten dürfen nicht in die Biotonne. Papiertüten zum Sammeln in der Küche erhalten Sie kostenlos auf allen AWSH-Recyclinghöfen.



All das landet in der Restmülltonne



Biomüll im Restmüll ist versenkte Energie

Angesichts des hohen Nutzens von Bioabfall ist es verständlich, wieviel davon in der Restmülltonne landet. In den Kreisen Stormarn und Lauenburg sind über 30 % in der Restmülltonne organische Abfälle. Mehr als 8 % sind verpackte Lebensmittel, die unverpackt ebenfalls in die Biotonne gehören. Die AWSH will sich dieser Herausforderung stellen, braucht dafür aber die Unterstützung der Bürger:innen. Bioabfälle – insbesondere auch Küchenabfälle gehören in die Biotonne!

Leider kein Bioabfall:

Wie entsorge ich Pflanzen, die durch den Buchsbaumzünsler befallen sind?

Der Schädling frisst Blätter, wie auch junge Triebe des Buchsbaumes. Ist er entdeckt, stellt sich die Frage der Entsorgung, damit sich der Schädling nicht ausbreitet:

- Kleine Mengen von Schnittgut sollten in Plastiksäcken, luftdicht verpackt, im Restabfallbehälter entsorgt werden.
- Bei größeren Mengen können Sie den Restabfall am Recyclinghof entsorgen. Aber auch hier gilt: alle Abfälle müssen luftdicht in Säcken verpackt sein.

